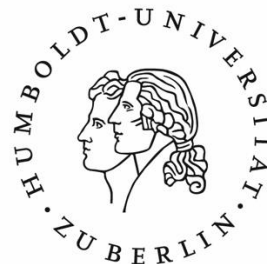


Amtliches Mitteilungsblatt



Lebenswissenschaftliche Fakultät

Erste Änderung der fachspezifischen Studien- und Prüfungsordnung für das Bachelorstudium im Fach Agrarwissenschaften (AMB Nr. 83/2014)

Monostudiengang

Überfachlicher Wahlpflichtbereich für andere
Bachelorstudiengänge und -studienfächer

Herausgeber: Die Präsidentin der Humboldt-Universität zu Berlin
Unter den Linden 6, 10099 Berlin

Nr. 15/2023

Satz und Vertrieb: Abteilung Kommunikation, Marketing und
Veranstaltungsmanagement

32. Jahrgang/22. März 2023

Erste Änderung der fachspezifischen Studienordnung für das Bachelorstudium im Fach „Agrarwissenschaften“ (AMB Nr. 83/2014)

Gemäß § 17 Abs. 1 Ziffer 3 der Verfassung der Humboldt-Universität zu Berlin in der Fassung vom 24. Oktober 2013 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 47/2013) hat der Fakultätsrat der Lebenswissenschaftlichen Fakultät am 25. Januar 2023 die erste Änderung der Studienordnung erlassen*:

Artikel II

Diese Änderungsordnung tritt am 01. April 2023 in Kraft.

Artikel I

In „Anlage 1: Modulbeschreibungen“ werden die Modulbeschreibungen der Module „PM 15 Acker- und Pflanzenbau“ (6 LP) sowie „PM 17 Nutztierhaltung“ (6 LP) durch die Modulbeschreibungen gemäß Anlage 1 dieser Änderungsordnung ersetzt.

* Die Universitätsleitung hat die erste Änderung der Studienordnung am 16. März 2023 bestätigt.

Anlage 1: Modulbeschreibungen

PM 15: Acker- und Pflanzenbau		Leistungspunkte: 6	
<p><u>Lern- und Qualifikationsziele:</u></p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über Kenntnisse der wichtigsten landwirtschaftlichen Nutzpflanzen und der Gesetzmäßigkeiten der Ertragsbildung im Pflanzenbau und - haben sich Fähigkeiten zum Planen von Anbauverfahren für landwirtschaftliche Nutzpflanzen im Ackerbau sowie zum Organisieren von Bodennutzungssystemen auf Ackerstandorten aus agrarökologischer Sicht angeeignet. 			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine, für das Modul wird der Abschluss der Grundlagen-Module PM 1–3 sowie der Module PM 7 „Bodenkunde“ und PM 8 „Agrar- und Gartenbautechnik“ empfohlen.</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL	<p><u>3 SWS</u></p> <p><u>90 Stunden</u> 35 Stunden Präsenzzeit, 55 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung</p>	3 LP, Teilnahme	<ul style="list-style-type: none"> - Bodennutzungssysteme <ul style="list-style-type: none"> o Fruchtfolgen o Bodenbearbeitung o Unkrautkontrolle - Gesetzmäßigkeiten der Ertragsbildung bei landwirtschaftlichen Nutzpflanzen - Anbauverfahren bei Getreide, Ölpflanzen, Eiweißpflanzen, Kartoffeln und Zuckerrüben - Standortanforderungen und Anbautechnik
UE	<p><u>1 SWS</u></p> <p><u>30 Stunden</u> 15 Stunden Präsenzzeit, 15 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung</p>	1 LP, Teilnahme	<p>Schwerpunkte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bodenfruchtbarkeit - Fruchtfolgen - Bodenbearbeitung
EX	<p><u>30 Stunden</u> 6 Stunden Präsenzzeit, 24 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung</p>	1 LP, Teilnahme	Praktische Beispiele zu Bodennutzungssystemen (Herbstexkursion)
Modulabschlussprüfung	<p><u>30 Stunden</u> Klausur (90 Minuten) oder mündliche Prüfung (30 Minuten) oder Hausarbeit (20.000 Zeichen ohne Leerzeichen) und Vorbereitung</p>	1 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester		

PM 17: Nutztierhaltung		Leistungspunkte: 6	
<p><u>Lern- und Qualifikationsziele:</u></p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - haben erkannt, dass die Ansprüche der Nutztiere an die Haltungsumwelt physiologisch und ethologisch sowie durch Leistung und Gesundheit begründet sind, - kennen die rechtlichen Rahmenbedingungen für die Nutztierhaltung, - kennen die jeweiligen konstituierenden Elemente von Verfahren in der Tierhaltung, - sind in der Lage, Tierhaltungssysteme verfahrenstechnisch auszugestalten, - sind befähigt, Verfahren der Nutztierhaltung zu analysieren und zu bewerten und - sind befähigt, Planungsprozesse für eine nachhaltige Tierproduktion mitzugestalten. 			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine, empfohlen wird der Abschluss der Module PM 4 „Biologie der Tiere“ und PM 8 „Agrar- und Gartenbau-technik“.</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL	<u>3 SWS</u> <u>90 Stunden</u> 35 Stunden Präsenzzeit, 55 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	3 LP, Teilnahme	<ul style="list-style-type: none"> - Ausgewählte physiologische und ethologische Grundlagen für die Gestaltung von Verfahren der Nutztierhaltung - Wechselwirkung zwischen Produktionszielen und Tieransprüchen - Aufbau und Struktur von Verfahren in der Milchvieh-, Schweine- und Geflügelhaltung - Tier- und Umweltschutz in der Nutztierhaltung - Verfahrensmanagement
UE	<u>1 SWS</u> <u>30 Stunden</u> 15 Stunden Präsenzzeit, 15 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	1 LP, Teilnahme	Vertiefung der Vorlesungsinhalte
EX	<u>30 Stunden</u> 15 Stunden Präsenzzeit, 15 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	1 LP, Teilnahme	Praktische Beispiele ausgewählter Anlagen der Nutztierhaltung
Modulabschlussprüfung	<u>30 Stunden</u> Klausur (90 Minuten) oder mündliche Prüfung (30 Minuten) oder Hausarbeit (20.000 Zeichen ohne Leerzeichen) und Vorbereitung	1 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Erste Änderung der fachspezifischen Prüfungsordnung für das Bachelorstudium im Fach „Agrarwissenschaften“ (AMB Nr. 83/2014)

Gemäß § 17 Abs. 1 Ziffer 3 der Verfassung der Humboldt-Universität zu Berlin in der Fassung vom 24. Oktober 2013 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 47/2013) hat der Fakultätsrat der Lebenswissenschaftlichen Fakultät am 25. Januar 2023 die erste Änderung der Prüfungsordnung erlassen*:

Artikel II

Diese Änderungsordnung tritt am 01. April 2023 in Kraft.

Artikel I

Die „Anlage: Übersicht über die Prüfungen“ wird gemäß Anlage geändert.

* Die Universitätsleitung hat die erste Änderung der Prüfungsordnung am 16. März 2023 bestätigt.

Anlage: Übersicht über die Prüfungen

Monostudiengang (180 LP) Agrarwissenschaften

Abkürzungen:

PM: Pflichtmodul; FWM S: Fachliches Wahlpflichtmodul (Schwerpunktbereich); FWM E: Fachliches Wahlpflichtmodul (Ergänzungsbereich); ÜF: überfachliches Wahlpflichtmodul; ZoL: Zeichen ohne Leerzeichen

Nr. d. Moduls	Name des Moduls	LP des Moduls	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung	Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang, ggf. Sprache der Prüfung	Benotung
(a) Pflichtbereich (126 LP)					
PM 1	Grundlagen der Biochemie	5 LP	keine	Klausur, 90 Minuten	nein
PM 2	Grundlagen der Physik und Meteorologie	5 LP	keine	Klausur, 90 Minuten	nein
PM 3	Biologie der Pflanzen	5 LP	keine	Klausur, 90 Minuten	nein
PM 4	Biologie der Tiere	5 LP	keine	Klausur, 45 Minuten	nein
PM 5	Einführung in die Volkswirtschaftslehre	5 LP	keine	Klausur, 90 Minuten	nein
PM 6	Agrarökologie	5 LP	keine	Klausur, 60 Minuten	nein
PM 7	Bodenkunde	6 LP	keine	Klausur, 90 Minuten	ja
PM 8	Agrar- und Gartenbautechnik	6 LP	keine	Klausur, 90 Minuten	ja
PM 9	Genetik und Pflanzenzüchtung	6 LP	keine	Klausur, 90 Minuten	ja
PM 10	Analyse und Planung von Agrarbetrieben	6 LP	keine	Klausur, 90 Minuten	ja
PM 11	Mathematik und Statistik	6 LP	keine	2 Klausuren, je 60 Minuten (je 50%)	ja
PM 12	Phytomedizin I: Grundlagen der Phytomedizin	6 LP	keine	Klausur, 90 Minuten	ja
PM 13	Pflanzenernährung und Düngung	6 LP	keine	Mündliche Prüfung, 30 Minuten, oder Klausur, 60 Minuten	ja
PM 14	Agrarpolitik	6 LP	keine	Klausur, 90 Minuten	ja
PM 15	Acker- und Pflanzenbau	6 LP	keine	Klausur (90 Minuten) oder mündliche Prüfung (30 Minuten) oder Hausarbeit (20.000 Zeichen ohne Leerzeichen)	ja
PM 16	Tierernährung und Futtermittelkunde	6 LP	keine	Klausur, 90 Minuten	ja

PM 17	Nutztierhaltung	6 LP	keine	Klausur (90 Minuten) oder mündliche Prüfung (30 Minuten) oder Hausarbeit (20.000 Zeichen ohne Leerzeichen)	ja
PM 18	Grundlagen des Agrarmarketing	6 LP	keine	Klausur, 90 Minuten	ja
PM 19	Umwelt- und Ressourcenökonomie	6 LP	keine	Klausur, 90 Minuten	ja
PM 20	Tierzucht und -genetik	6 LP	keine	Klausur, 90 Minuten	ja
	Bachelorarbeit	12 LP	Abschluss der PM 1-20	Schriftliche Arbeit, ca. 90.000-150.000 ZoL, (2/3) Mündliche Verteidigung, 30 Minuten, (1/3); Die Bearbeitungszeit der Bachelorarbeit beträgt 12 Wochen.	ja
(b) Fachlicher Wahlpflichtbereich (36 LP)					
b 1) Schwerpunktbereich (18 LP)					
FWM S 1	Biometrie	6 LP	keine	Klausur, 90 Minuten	ja
FWM S 2	Ökonometrie	6 LP	keine	Klausur, 90 Minuten	ja
FWM S 3	Grundlagen der Markt- und Politikanalyse	6 LP	keine	Klausur, 90 Minuten	ja
FWM S 4	Strukturwandel und ländlicher Raum	6 LP	keine	Klausur, 90 Minuten	ja
FWM S 5	Weltmärkte der Agrar- und Ernährungswirtschaft	6 LP	keine	Klausur, 90 Minuten	ja
FWM S 6	Bereitstellung und Nutzung biogener Rohstoffe	6 LP	keine	Klausur, 90 Minuten	ja
FWM S 7	Grünland und Futterbau	6 LP	keine	Klausur, 60 Minuten	ja
FWM S 8	Qualitätsdynamik und Qualitätssicherung Obst und Gemüse	6 LP	keine	Klausur, 90 Minuten	
FWM S 9	Pflanzenschutz	6 LP	keine	Klausur, 90 Minuten	ja
b 2) Ergänzungsbereich (18 LP)					
FWM E 1	Problemorientiertes Arbeiten (Brückenmodul)	6 LP	keine	Mündliche Präsentation (15 Minuten je Studierender/Studierenden)	ja
FWM E 2	Agrarmeteorologie	6 LP	keine	Klausur, 90 Minuten	ja
FWM E 3	Agrarpolitische Projektwerkstatt	6 LP	keine	Mündliche Prüfung über die Hausarbeit, 45 Minuten	ja
FWM E 4	Angewandte Phytomedizin	6 LP	Herbarium, 10 Seiten	Klausur, 90 Minuten	ja
FWM E 5	Ausgewählte Verfahren der Waldnutzung	6 LP	keine	Klausur, 90 Minuten	ja

FWM E 6	Bienenkunde	6 LP	keine	Klausur, 90 Minuten	ja
FWM E 7	Bodennutzungssysteme	6 LP	Herbarium (10 Seiten)	Mündliche Prüfung, 20 Minuten	ja
FWM E 8	Bodenschutz I	6 LP	keine	Klausur, 60 Minuten	ja
FWM E 9	Bodenschutz II	6 LP	keine	Mündliche Prüfung, 30 Minuten	ja
FWM E 10	Botanische Bestimmungsübungen	6 LP	keine	Mündliche Prüfung: Bestimmungsübung, 120 Minuten	ja
FWM E 11	Dünger und Düngung	6 LP	keine	Mündliche Prüfung, 30 Minuten	ja
FWM E 12	Einführung in die Biotechnologie bei Pflanzen	6 LP	keine	Klausur, 90 Minuten	ja
FWM E 13	Ernährung, Gesundheit und Verbraucherschutz	6 LP	keine	Hausarbeit, ca. 30.000 ZoL, 4 Wochen Bearbeitungszeit	ja
FWM E 14	Fischereiliche Betriebslehre	6 LP	keine	Klausur, 90 Minuten	ja
FWM E 15	Freilandzierpflanzenbau	6 LP	keine	Klausur, 90 Minuten <u>oder</u> mündliche Prüfung, 20 Minuten	ja
FWM E 16	Futteranbau und -nutzungssysteme	6 LP	keine	Mündliche Prüfung, 30 Minuten	ja
FWM E 17	Futterkonservierung	6 LP	keine	Mündliche Prüfung, 20 Minuten	ja
FWM E 18	Futterpflanzenkunde	6 LP	keine	Klausur, 90 Minuten	ja
FWM E 19	Gärtnerischer Pflanzenbau und Ackerbau	6 LP	keine	Klausur, 90 Minuten	ja
FWM E 20	Gewächshaustechnik	6 LP	keine	Mündliche Prüfung, 20 Minuten	ja
FWM E 21	Grundlagen des Controllings	6 LP	keine	Mündliche Prüfung, 20 Minuten	ja
FWM E 22	Handels- und Dienstleistungs- Betriebswirtschaftslehre	6 LP	keine	Mündliche Prüfung, 20 Minuten <u>oder</u> Hausarbeit, ca. 30.000 ZoL	ja
COM 23	Introduction to Aquaculture	6 LP	none	Term paper, ca. 15,000 characters, 4 weeks process time	ja
FWM E 24	Methoden und Methodologie wissenschaftlichen Arbeitens	6 LP	keine	Hausarbeit mit selbst gewählter wissenschaftlicher Analyse, ca. 30.000 ZoL	ja
FWM E 25	Molekular- und Populationsgenetik	6 LP	keine	Klausur, 90 Minuten	ja
FWM E 26	Naturraum und landwirtschaftliche Standortgliederung	6 LP	keine	Mündliche Prüfung, 30 Minuten	ja
FWM E 27	Nutztierbiologie	6 LP	keine	Mündliche Prüfung, 30 Minuten	ja
FWM E 28	Ökologischer Landbau	6 LP	keine	Klausur, 60 Minuten, <u>oder</u> mündliche Prüfung, 20 Minuten	ja

FWM E 29	Ökologischer Obstbau/Wildobst	6 LP	keine	Referat, 20 Minuten	ja
FWM E 30	Pferdezüchtung und -ernährung	6 LP	keine	Klausur, 90 Minuten	ja
FWM E 31	Phytomedizin-Report: Grundlagen	6 LP	keine	Mündliche Prüfung, 20 Minuten	ja
FWM E 32	Qualitätssicherung von Obst und Gemüse der Tropen und Subtropen	6 LP	keine	Mündliche Prüfung, 30 Minuten	ja
FWM E 33	Rechnungswesen in Landwirtschaft und Gartenbau	6 LP	keine	Mündliche Prüfung, 30 Minuten	ja
FWM E 34	Reproduktionsbiologie landwirtschaftlicher Nutztiere	6 LP	keine	Klausur, 90 Minuten	ja
FWM E 35	Spezielle gartenbauliche Pflanzenzüchtung	6 LP	keine	Klausur, 90 Minuten	ja
FWM E 36	Standortökologie I	6 LP	keine	Mündliche Prüfung, 30 Minuten	ja
FWM E 37	Standortökologie II	6 LP	keine	Mündliche Prüfung, 30 Minuten	ja
FWM E 38	Studienprojekt	6 LP	Projektbericht ca. 30.000 ZoL	Mündliche Verteidigung des Projektes, 20 Minuten je Studierender/Studierendem	ja
FWM E 39	Technik in der Freilandproduktion und im Garten- und Landschaftsbau	6 LP	keine	Mündliche Prüfung, 30 Minuten	ja
FWM E 40	Technologie der Verarbeitung tierischer Produkte	6 LP	keine	Mündliche Prüfung, 30 Minuten	ja
FWM E 41	Tierfütterung und Rationsberechnung	6 LP	keine	Mündliche Prüfung, 30 Minuten	ja
FWM E 42	Verfahrenstechnik und pflanzenbauliche Probleme in der Gehölzanzucht	6 LP	keine	Klausur, 90 Minuten <u>oder</u> mündliche Prüfung, 20 Minuten	ja
FWM E 43	Verfahrenstechnische Übungen (Tierhaltung)	6 LP	keine	Mündliche Prüfung, 30 Minuten	ja
FWM E 44	Wassermanagement in der Landwirtschaft	6 LP	keine	Mündliche Prüfung, 30 Minuten	ja
FWM E 45	Zierpflanzen im geschützten Anbau	6 LP	keine	Klausur, 90 Minuten	ja

(a) Überfachlicher Wahlpflichtbereich (18 LP)				
FWM ÜF	Module aus den hierfür vorgesehenen Modulkatalogen anderer Fächer oder Zentraleinrichtungen von Hochschulen oder des Career Centers der HU im Umfang von insgesamt 18 LP; alternativ können auch Module des fachlichen Wahlpflichtbereiches gewählt werden	insgesamt 18 LP	Die Module werden nach den Bestimmungen der Fächer bzw. Zentraleinrichtungen abgeschlossen. Über die Berücksichtigung der Leistungen entscheidet der Prüfungsausschuss des Studiengangs. Erläuterung: Wenn Studierende außerhalb der in den Ordnungen sowie in AGNES ausgewiesenen Module für den überfachlichen Wahlpflichtbereich (üWP) Leistungen in diesen Bereich einbringen wollen, entscheidet der Prüfungsausschuss über die Berücksichtigung der Leistungen. Für alle Module des üWP, die in den Studien- und Prüfungsordnungen sowie in AGNES ausgewiesen sind, ist die Prüfung der Anrechenbarkeit durch den Prüfungsausschuss nicht notwendig.	Die Module werden ohne Note berücksichtigt.

Überfachlicher Wahlpflichtbereich für andere Bachelorstudiengänge

Nr. d. Moduls	Name des Moduls	LP des Moduls	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung	Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang, ggf. Sprache der Prüfung	Benotung
PM 14 ÜF	Agrarpolitik	10 LP	keine	Klausur, 90 Minuten	nein
PM 15 ÜF	Acker- und Pflanzenbau	10 LP	keine	Mündliche Prüfung, 30 Minuten	nein
FWM E 4 ÜF	Angewandte Phytomedizin für Biologen	10 LP	keine	Klausur, 90 Minuten	nein
FWM E 7 ÜF	Bodennutzungssysteme	10 LP	keine	Mündliche Prüfung, 20 Minuten	nein
FWM E 28 ÜF	Ökologischer Landbau	10 LP	keine	Klausur, 60 Minuten oder mündliche Prüfung, 20 Minuten	nein